

Modulhandbuch für den Bachelor-Studiengang "Wirtschaftswissenschaft"

Ansprechpartner

Prof. Dr. Birgit Friedl
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Telefon: 0431/880 1437, Fax: 880 1709
E-Mail: controlling@bwl.uni-kiel.de

Inhaltsverzeichnis

A. Überblick über das Studienfach	1
I. Studienplan.....	1
II. Studienablaufplan.....	1
B. Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen	2
I. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre	2
II. Modul: Technik des betrieblichen Rechnungswesens.....	9
C. Volkswirtschaftliche Lehrveranstaltungen	11
D. Quantitative Grundlagen	15

A. Überblick über das Studienfach

I. Studienplan

Veranstaltung	SWS		Leistungspunkte	
Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre				
• General Management – General Management I – General Management II	2V + 2Ü = 4 SWS		6 LP	
• Finance and Accounting – Finanzwirtschaft I – Jahresabschluss	2V + 2Ü = 4 SWS		6 LP	
• Marktorientierte Unternehmensführung – Unternehmensführung und Organisation – Marketing I	2V + 2Ü = 4 SWS	12	6 LP	18 LP
Technik des betrieblichen Rechnungswesens				
• Buchführung und Abschluss	2 V/Ü SWS		4 LP	
• Kosten- und Leistungsrechnung	2 V/Ü SWS	4	4 LP	8 LP
Volkswirtschaftslehre				
• Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4V + 2Ü = 6 SWS		10 LP	
• Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	4V + 2Ü = 6 SWS		10 LP	
• Grundzüge der makroökonomischen Theorie	4V + 2Ü = 6 SWS	18	10 LP	30 LP
Quantitative Grundlagen				
• Mathematik für Lehramtsstudierende	2 V		4 LP	
• Statistik I mit Übung	4 V + 2 Ü = 6 SWS	8	10 LP	14 LP
Summe		42		70 LP

II. Studienablaufplan

Semester	Veranstaltung	Leistungspunkte	Gesamt
1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	10 LP	14 LP
	Mathematik für Lehramtsstudierende	4 LP	
2	Statistik I	10 LP	10 LP
3	General Management	6 LP	14 LP
	Technik des Rechnungswesens	8 LP	
4	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	10 LP	10 LP
5	Marktorientierte Unternehmensführung	6 LP	16 LP
	Grundzüge der makroökonomischen Theorie	10 LP	
6	Finance and Accounting	6 LP	6 LP

B. Betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen

I. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre

PBWL 1		General Management						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			PF	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
PBWL 2		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester	1 Semester			PF	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
PBWL 3		Marktorientierte Unternehmensführung						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester	1 Semester			PF	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Marketing I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Unternehmensführung und Organisation	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		

Modulnummer:	PBWL 1		
Modulname:	General Management		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung: General Management I Übung: General Management I		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. A. Walter		
Lehrende:	Vorlesung: Prof. Dr. B. Friedl; Übung: Dipl.-Kfm. Daniel Reuschenbach		
Semester:	3. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen)	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	3 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std. (Vorlesung 15 Std./Übung: 15 Std.)	
	Selbststudium:	60 Std.	
	Gesamtaufwand:	90 Std.	Gesamtes Modul: 180 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaft/Politik; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße	Vorlesung: 1 SWS; Übung: 1 SWS / V: 500 Studierende ; Ü: 125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	Den Studierenden soll ein Überblick über die Betriebswirtschaftslehre vermittelt werden, um die nachfolgenden Module in die Grundstruktur der Betriebswirtschaftslehre einordnen zu können. Damit sollen die Grundlagen für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre gelegt werden.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Methodenkompetenz (Lernstrategien, Strukturierung komplexer Probleme) • Erwerb von Selbstkompetenz (Selbstmanagement, fachliche Flexibilität, strategisches Denken, analytisches Denkvermögen) 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre Erfahrungsgegenstand der Betriebswirtschaftslehre / Erkenntnisgegenstand der Betriebswirtschaftslehre • Grundlagen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen Entscheidungen in der Unternehmung / Rechnungswesen als Informationsgenerator für die Entscheidungsfindung • Arten betrieblicher Entscheidungen Entscheidungen im Realgüterprozess (Entscheidungen im Absatz-, Produktions- und Beschaffungsbereich) / Entscheidungen im Nominalgüterprozess (Investitions- und Finanzierungsentscheidungen) 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Fallbeispielen		
Literaturhinweise:	<p>Bea, Franz X., Birgit Friedl und Marcell Schweitzer (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Band 1: Grundfragen. Band 2: Führung. Band 3: Leistungsprozesse. 9. Aufl., Stuttgart 2004-2006.</p> <p>Bitz, M. u. a. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre. 2 Bände. 5. Aufl., München 2005.</p> <p>Corsten, Hans und Michael Reiß (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre. 3. Aufl., München, Wien 1999.</p> <p>Thommen, Jean-Paul und Ann K. Achleitner: Allgemeine [Betriebswirtschaftslehre]. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. 5. Aufl., Wiesbaden 2006.</p>		

Modulnummer:	PBWL 1		
Modulname:	General Management		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung: General Management II Übung: General Management II		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. A. Walter		
Lehrende:	Vorlesung: Prof. Dr. A. Walter; Übung: N.N.		
Semester:	3. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen)	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	3 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std. (Vorlesung: 15 Std./Übung: 15 Std.)	
	Selbststudium:	60 Std.	
	Gesamtaufwand:	90 Std.	Gesamtes Modul: 180 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaft/Politik; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße	Vorlesung: 1 SWS; Ü: 1 SWS / 500 Studierende; Ü: 125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	Die Vorlesung General Management II möchte Studierende darauf vorbereiten, strategische Entscheidungen vorzunehmen und zu bewerten. Darüber hinaus sollen die Studierenden mit wesentlichen Problemfeldern und Instrumenten der strategischen Unternehmensführung vertraut gemacht werden. Damit werden Grundlagen für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre gelegt.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Methodenkompetenz (Lernstrategien, Strukturierung komplexer Probleme) • Erwerb von Selbstkompetenz (Selbstmanagement, fachliche Flexibilität, strategisches Denken, analytisches Denkvermögen) 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Strategiedefinition, strategische Zielplanung • Strategische Analyse und Prognose • Strategieformulierung und Bewertung • Strategieimplementierung 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Fallbeispielen		
Literaturhinweise:	<p>Macharzina, Klaus und Wolf, Joachim (2005): Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen. 5. Aufl., Wiesbaden, Gabler.</p> <p>Welge, Martin K. und Al-Laham, Andreas (2001): Strategisches Management. 3. Aufl., Wiesbaden, Gabler.</p> <p>Wolfrum, Bernd (1994): Strategisches Technologiemanagement, Gabler, Wiesbaden.</p>		

Modulnummer:	PBWL 2		
Modulname:	Finance and Accounting		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung: Jahresabschluss Übung: Jahresabschluss		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Sascha Mölls		
Lehrende:	Vorlesung: Prof. Dr. Sascha Mölls; Übung: N.N.		
Semester:	6. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Sommersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen)	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	3 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std. (Vorlesung: 15 Std./Übung: 15 Std.)	
	Selbststudium:	60 Std.	
	Gesamtaufwand:	90 Std.	Gesamtes Modul: 180 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfacher Wirtschaftswissenschaft; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße	Vorlesung: 1 SWS; Ü: 1 SWS / 500 Studierende; Ü: 125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	In der Veranstaltung werden die Grundlagen der Erstellung des Jahresabschlusses erarbeitet. Die Teilnehmer erlernen die rechtlichen Vorschriften sowie die ökonomische Bedeutung/Interpretation des Einzelabschlusses.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur strukturierten Lösung grundlegender rechnungswesenorientierter Problemstellungen 2. Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen der analysierten Konzepte 		
Inhalte des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Analyse der Funktionen der Rechnungslegung 2. Allgemeine handelsrechtliche (und ergänzend steuerrechtliche) Ansatz- und Bewertungsvorschriften 3. Ergänzende Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung, Vorlesungsbegleitmaterial, Übung, Literaturstudium		
Literaturhinweise:	<p>Baetge, Jörg: Bilanzen. 8. Aufl., Düsseldorf 2005.</p> <p>Coenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 20. Aufl., Stuttgart 2005.</p> <p>Krag, Joachim und Sascha Mölls: Rechnungslegung – Handels- und steuerrechtliche Grundlagen. München 2001.</p> <p>Ruhnke, Klaus: Rechnungslegung nach IFRS und HGB. Stuttgart 2005.</p> <p>Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluss. 7. Aufl., Herne und Berlin 2004.</p>		

Modulnummer:	PBWL 2		
Modulname:	Finance and Accounting		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung: Finanzwirtschaft I Übung: Finanzwirtschaft I		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Sascha Mölls		
Lehrende:	Vorlesung: Prof. Dr. P. Nippel; Übung: N:N.		
Semester:	6. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Sommersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen)	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	3 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std. (Vorlesung: 15 Std./Übung: 15 Std.)	
	Selbststudium:	60 Std.	
	Gesamtaufwand:	90 Std.	Gesamtes Modul: 180 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfacher Wirtschaftswissenschaft; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße	Vorlesung/V: 1 SWS; Ü: 1 SWS/V: 500 Studierende ; Ü: 125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Finanzwirtschaft erarbeitet. Die Teilnehmer erlernen die Methoden und ökonomischen Grundlagen der Bewertung von Zahlungsströmen unter Sicherheit und Unsicherheit.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstständige und sichere Anwendung der finanzwirtschaftlichen Methoden 2. Verständnis für die ökonomischen Zusammenhänge und zugrunde liegenden Theorien. 		
Inhalte des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzwirtschaftliche Entscheidungen und Zahlungsströme 2. Methoden der Investitionsrechnung und Investitionstheorie bei Sicherheit 3. Einführung in die Bewertung unter Risiko 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung, Vorlesungsbegleitmaterial, Übung, Literaturstudium		
Literaturhinweise:	<p>Breuer, Wolfgang, Investition I, 2. Aufl. 2002.</p> <p>Brealey, Richard/Myers, Stewart C./Allen, Franklin, Corporate Finance, 8. Aufl., 2006.</p> <p>Franke, Günter/Hax, Herbert, Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5. Aufl., 2004.</p> <p>Hax, Herbert, Investitionstheorie, 5. Aufl. 1985 (Nachdruck 1993).</p> <p>Kruschwitz, Lutz, Finanzmathematik, 4. Aufl., 2006.</p> <p>Kruschwitz, Lutz, Finanzierung und Investition, 4. Aufl., 2004.</p> <p>Kruschwitz, Lutz, Investitionsrechnung, 10. Aufl., 2005.</p> <p>Perridon, Louis/Steiner, Manfred, Finanzwirtschaft der Unternehmung, 12. Aufl., 2003.</p> <p>Shapiro, Alan C., Capital Budgeting and Investment Analysis, 2005.</p> <p>Trautmann, Siegfried, Investitionen, 2006.</p> <p>Welch, Ivo, A First Course in Corporate Finance, 2006.</p>		

Modulnummer:	PBWL 3		
Modulname:	Marktorientierte Unternehmensführung		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung: Unternehmensführung und Organisation Übung: Unternehmensführung und Organisation		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. J. Wolf		
Lehrende:	Vorlesung: Prof. Dr. Wolf; Übung: N.N.		
Semester:	5. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen)	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	3 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std. (Vorlesung: 15 Std./Übung: 15 Std.)	
	Selbststudium:	60 Std.	
	Gesamtaufwand:	90 Std.	Gesamtes Modul: 180 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfacher Wirtschaftswissenschaft; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße	Vorlesung 1 SWS; Ü: 1 SWS / V: 500 Studierende; Ü: 125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	Die Studierenden sollen ein Überblick über Fragen und Gestaltungsoptionen des Bereichs Unternehmensführung und Organisation gewinnen. Behandelt werden insbesondere Entscheidungsangelegenheiten höherer Hierarchieebenen von Unternehmen. Dieser Bereich bildet die integrative Klammer über den Funktionsbereichen des Unternehmens.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Methodenkompetenz (Lernstrategien, Strukturierung komplexer Probleme, Erlernen des Literaturstudiums) • Erwerb von Selbstkompetenz (Selbstmanagement, fachliche Flexibilität) 		
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmens-Umwelt-Koordination als Kernaufgabe der Unternehmensführung In diesem Teil der Vorlesung wird der Gegenstandsbereich der Unternehmensführung spezifiziert. • Unternehmensverfassung und Corporate Governance Erläuterung und Diskussion des rechtlichen Rahmens, innerhalb derer sich Unternehmensführungsentscheidungen vollziehen. • Entwicklung von Unternehmenszielen und -grundsätzen Beschäftigung mit konzeptionellen und empirischen Studien über Ziele und Grundsätze von Unternehmen • Formulierung von Strategien Diskussion von Strategietypen sowie von Instrumenten zur Strategieformulierung • Organisation Organisation als Spezialisierung und Koordination / Strukturmodelle / prozessuale Koordinationsinstrumente 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Fallbeispielen in Excel		
Literaturhinweise:	<p>Hitt, Michael A., R. Duane Ireland und Robert E. Hoskisson: Strategic Management: Competitiveness and Globalization. 7. Aufl., Mason 2007.</p> <p>Macharzina, Klaus und Joachim Wolf: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen, Konzepte, Methoden, Praxis. 5. Aufl., Wiesbaden 2005.</p> <p>Wheelen, Tom und David Hunger: Strategic Management and Business Policy. 10. Aufl., Englewood Cliffs 2005.</p>		

Modulnummer:	PBWL 4		
Modulname:	Marktorientierte Unternehmensführung		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung: Einführung in das Marketing (Marketing I) Übung: Einführung in das Marketing (Marketing I)		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. M. Heitmann		
Lehrende:	Vorlesung: Prof. Dr. Heitmann; Übung: N.N.		
Semester:	5. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen)	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	3 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std. (Vorlesung: 15 Std./Übung: 15 Std.)	
	Selbststudium:	60 Std.	
	Gesamtaufwand:	90 Std.	Gesamtes Modul: 180 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschafts-Ingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft; Fachergeänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße	Vorlesung: 1 SWS; Ü: 1 SWS / V: 500 Studierende; Ü: 125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	Es werden die Grundlagen des Marketings vermittelt, womit die Voraussetzungen für das weitergehende Studium geschaffen werden. Die Kurs vermittelt die wichtigsten Begriffe und Konzepte, die anhand von Mini Cases und Übungsaufgaben vertieft werden.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerb von Methodenkompetenz (Lernstrategien, Strukturierung komplexer Probleme) 2. Erwerb von Selbstkompetenz (Selbstmanagement, fachliche Flexibilität) 		
Inhalte des Moduls:	Besondere Schwerpunkte liegen auf der Abgrenzung von Märkten, der Marktsegmentierung, der strategischen Positionierung, der Neuproduktentwicklung und -diffusion, dem Markenmanagement, der Festlegung von Preisen, Preiszuschlägen und Rabatten, der Steuerung der Nachfrage durch gezielte Kommunikation und der Gestaltung von Vertriebssystemen.		
Wissensvermittlung durch:	Vorlesung und Übung		
Literaturhinweise:	<p>Bruhn, M. (2008): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 9. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Homburg, C./ Krohmer, H. (2006): Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, Wiesbaden.</p>		

II. Modul: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

TbRW	General Management						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. Semester	1 Semester			PF	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Buchführung und Abschluss	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel
Kosten- und Leistungsrechnung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	tel

Modulnummer:	TbRW		
Modulname:	Technik des betrieblichen Rechnungswesens		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Übung: Buchführung und Abschluss		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Sascha H. Mölls		
Lehrende:	Dipl.-Kfm. Alexander Weiterer		
Semester:	3. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Zuordnung zum Curriculum:	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	4 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std.	
	Selbststudium:	90 Std.	
	Gesamtaufwand:	120 Std.	Gesamtes Modul: 240 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfacher Wirtschaftswissenschaft; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße:	Vorlesung mit integrierter Übung/2 SWS/125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	Den Studierenden sollen die Grundlagen der doppelten Buchführung vermittelt werden. Damit wird zugleich eine Basis für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre gelegt.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerb von Methodenkompetenz (Lernstrategien, Strukturierung komplexer Probleme) 2. Erwerb von Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Abforderung von Leistungsbereitschaft, fachliche Flexibilität) 		
Inhalte des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 1. System und Technik der Buchhaltung Begriffliche und rechtliche Grundlagen / Kontenarten und die Auflösung der Bilanz in Bestandskonten / Das Eigenkapitalkonto und seine Unterkonten 2. Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle Warenverkehr und Umsatzsteuerverrechnung / Preisnachlässe, Rücksendungen und Privatentnahmen / Verbuchung des Zahlungsverkehrs / Verbuchung des Personalaufwands / Grundlagen der Leistungserstellung in Industriebetrieben / Verbuchung von Bestandveränderungen 3. Vorbereitende Abschlussbuchungen und Abschluss Abschreibungen auf Anlagen und Forderungen, Zuschreibungen / Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen / Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Fallbeispielen		
Literaturhinweise:	Döring, Ulrich und Rainer Buchholz: Buchhaltung und Abschluss. 9. Aufl., Berlin 2005. Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen. 10. Aufl., Stuttgart 2006.		

Modulnummer:	TbRW		
Modulname:	Technik des betrieblichen Rechnungswesens		
Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Übung: Kosten- und Leistungsrechnung		
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Birgit Friedl		
Lehrende:	Dipl.-Kffr. Romy Zwilling		
Semester:	3. Semester		
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester		
Dauer des Moduls:	Ein Semester		
Sprache:	Deutsch/Englisch		
Zuordnung zum Curriculum:	Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft		
Status:	Pflicht		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):	Bestandene Klausur		
Leistungspunkte und Note:	4 LP	Deutsche Skala, ECTS-System	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Std.	
	Selbststudium:	90 Std.	
	Gesamtaufwand:	120 Std.	Gesamtes Modul: 240 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfacher Wirtschaftswissenschaft; Fachergänzung		
Lehrform/SWS/Gruppengröße:	Vorlesung mit integrierter Übung/2 SWS/125 Studierende		
Lernziele des Moduls:	Den Studierenden sollen die Grundlagen der Kostenrechnung vermittelt werden. Damit soll eine Basis für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre gelegt werden.		
Zu vermittelnde Kompetenzen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerb von Methodenkompetenz (Lernstrategien, Strukturierung komplexer Probleme) 2. Erwerb von Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Abforderung von Leistungsbereitschaft, fachliche Flexibilität) 		
Inhalte des Moduls:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellung der Kosten- und Leistungsrechnung im Rechnungswesen Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens / Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung / Rechnungsziele der Kosten- und Leistungsrechnung / Struktur der Kosten- und Leistungsrechnung / Überblick über die Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Kostenartenrechnung Zwecke der Kostenartenrechnung / Erfassung einzelner Kostenarten (Materialkosten, Personalkosten, kalkulatorische Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen, sonstige kalkulatorische Kosten) 3. Kostenstellenrechnung Zwecke der Kostenstellenrechnung / Arten von Kostenstellen / Betriebsabrechnungsbogen als Instrument der Kostenstellenrechnung 4. Kostenträgerzeitrechnung Zwecke der Kostenträgerrechnung / Kostenträgerstückrechnung (Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation, Zuschlagskalkulation, Bezugsgrößenkalkulation, Kalkulation von Kuppelprodukten) / Kostenträgerzeitrechnung (Gesamtkostenverfahren, Umsatzkostenverfahren, Deckungsbeitragsrechnung) 		
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen		
Literaturhinweise:	<p>Friedl, Birgit: Kostenrechnung. München, Wien 2004.</p> <p>Friedl, Birgit, Stephan E. Göthlich und Alexander Himme: Kostenrechnung. München, Wien 2007.</p> <p>Haberstock, Lothar: Kostenrechnung I. Einführung mit Fragen, Aufgaben und Lösungen. 13. Aufl., Wiesbaden 2005.</p> <p>Heinhold, Michael: Kosten- und Erfolgsrechnung in Fallbeispielen. 3. Aufl., Stuttgart 2004.</p>		

C. Volkswirtschaftliche Lehrveranstaltungen

Modulnummer:	WSF-VWL-BP-EinfVWL-V	
Modulname:	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Lehrveranstaltungen:	a) Vorlesung zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre b) Übung zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Requate	
Lehrende:	Prof. Dr. Requate	
Semester:	1	
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester	
Dauer des Moduls:	1. Semester	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung zum Curriculum:	Volkswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft	
Status:	Pflicht	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):	Bestandene Klausur	
Leistungspunkte und Note:	10 LP	Deutsche Skala, ECTS-System
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	V: 60 Std. Ü: 30 Std.
	Selbststudium:	V: 210 Std.
	Gesamtaufwand:	V: 300 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft; Wirtschaft/Politik, Soziologie, Politische Wissenschaft; Fachergänzung	
Lehrform/SWS/Teilnehmerzahl:	a) Vorlesung, 4 SWS, 500 b) Übung, 2 SWS, 80	
Lernziele/Kompetenzen:	Die Studierenden sollen die wichtigsten mikro-, makro-, und finanzwissenschaftlichen Grundbegriffen der Volkswirtschaftslehre kennen lernen und mit volkswirtschaftlichem Denken vertraut gemacht werden.	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Volkswirtschaftliche Denken - Interdependenz von Handelsvorteilen - Angebot und Nachfrage - Märkte und Wohlstand - Ökonomie des öffentlichen Sektors - Unternehmensverhalten und Organisation - Einführung in die Arbeitsmarktökonomik - Theorie der Konsumententscheidung - Makroökonomik: - Messung des Volkseinkommens - Messung der Lebenshaltungskosten - Produktion und Wachstum - Gesamtwirtschaftliche Ersparnis und Investitionen - Messung und makroökonomische Theorie der Arbeitslosigkeit - Geldmengenwachstum und Inflation - Makroökonomische Aspekte einer offenen Volkswirtschaft - Konjunkturzyklen und deren Erklärung im Modell des gesamtwirtschaftlichen Angebots bzw. der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage - Einfluss von Geld- und Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage - Inflation und Arbeitslosigkeit (Phillips-Kurve) 	
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben	
Literatur:	Mankiw, G.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., Stuttgart 2004 Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaft, 2. Aufl., München 2007 Stobbe, A.: Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, 8. Aufl., Berlin 1994	

Modulnummer:	WSF-VWL-BP-GrundzMikro-V	
Modulname:	Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie	
Lehrveranstaltungen:	a) Vorlesung Grundzüge der mikroökonomischen Theorie b) Übung zu Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Requate	
Lehrende:	Prof. Dr. Requate, Prof. Raff, PhD, Prof. Dr. Bröcker	
Semester:	4. Semester	
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Sommersemester	
Dauer des Moduls:	1 Semester	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung zum Curriculum:	Volkswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft	
Status:	Pflicht	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):	Bestandene Klausur	
Leistungspunkte und Note:	10 LP	Deutsche Skala, ECTS-System
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	V: 60 Std. Ü: 30 Std.
	Selbststudium:	V: 210 Std.
	Gesamtaufwand:	V: 300 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftskemie; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft; Wirtschaft/Politik, Soziologie, Politische Wissenschaft; Fachergänzung	
Lehrform/SWS/Teilnehmerzahl:	a) Vorlesung, 4 SWS, 400 b) Übung, 2 SWS, 100	
Lernziele/Kompetenzen:	Die Studierenden sollen mit den wichtigsten Prinzipien und Konzepten der mikroökonomischen Theorie vertraut gemacht werden.	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie des Konsumenten - Entscheidung bei Unsicherheit - Effizienz und Tausch - Theorie der Firma - Grundzüge der Spieltheorie - Effizienz und Märkte - Marktversagen 	
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Robert Pindyck & Daniel Rubinfeld: Mikroökonomik, 6. Auflage • Hal Varian: Grundzüge der Mikroökonomik, 5. Auflage 	

Modulnummer:		WSF-VWL-BP-Grundz Makro-V	
Modulname:		Grundzüge der Makroökonomischen Theorie	
Lehrveranstaltungen:		a) Vorlesung Grundzüge der makroökonomischen Theorie b) Übung zu Grundzüge der makroökonomischen Theorie	
Modulverantwortlicher:		Prof. Dr. H.-W. Wohltmann	
Lehrende:		Prof. Dr. H.-W. Wohltmann	
Semester:		5. Semester	
Angebotsfrequenz:		Jährlich im Wintersemester	
Dauer des Moduls:		5. Semester	
Sprache:		Deutsch	
Zuordnung zum Curriculum:		Volkswirtschaftslehre im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft	
Status:		Pflicht	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):		Bestandene Klausur	
Leistungspunkte und Note:		10 LP	Deutsche Skala, ECTS-System
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	V: 60 Std. Ü: 30 Std.	
	Selbststudium:	V: 210 Std.	
	Gesamtaufwand:	V: 300 Std.	
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Verwendbarkeit des Moduls:		Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftskemie; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft; Wirtschaft/Politik, Soziologie, Politische Wissenschaft; Fachergänzung	
Lehrform/SWS/Teilnehmerzahl:		a) Vorlesung, 4 SWS, 400 b) Übung, 2 SWS, 100	
Lernziele/Kompetenzen:		Die Vorlesung behandelt die in der makroökonomischen Theorie wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Methoden (partial- und totalanalytische Betrachtungsweise gesamtwirtschaftlicher Märkte für geschlossene und offene Volkswirtschaften; komparativ-statische Analyse inländischer und ausländischer Störungen und wirtschaftspolitischer Maßnahmen). Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden in der Lage sein, makroökonomische Fragestellungen auf modeltheoretischer Basis bearbeiten zu können.	
Inhalt:		<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung Gegenstand der Makroökonomik; Grundbegriffe und Methoden 2. Der Gütermarkt Grundmodell; Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aktivität des Staates; Gütermarktmodell bei zinsabhängiger Investitionsnachfrage 3. Der Geldmarkt Zum Begriff des Geldes; Geldangebot; Geldnachfrage; Bestimmung des Gleichgewichts; Auswirkungen von Parameteränderungen; LM-Kurve 4. Das Güter-Geldmarktmodell bei konstantem Preisniveau Das Fixpreismodell für die geschlossene Volkswirtschaft (IS-LM-System); Analyse isolierter wirtschaftspolitischer Maßnahmen; Fixpreismodell für die kleine offene Volkswirtschaft 5. Der Arbeitsmarkt Arbeitsangebot; Arbeitsnachfrage; Gleichgewicht und Vollbeschäftigung 6. Makroökonomische Totalanalyse für die geschlossene und für die kleine offene Volkswirtschaft Gesamtwirtschaftliches Güterangebot; Gesamtwirtschaftliche Güternachfrage; Bestimmung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts in der geschlossenen Volkswirtschaft; Analyse isolierter wirtschaftspolitischer Maßnahmen; Das Totalmodell für die klei- 	

	ne offene Volkswirtschaft
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben
Literatur:	H.-W. Wohltmann, Grundzüge der makroökonomischen Theorie. Totalanalyse geschlossener und offener Volkswirtschaften. 4. Auflage, München 2005.

D. Quantitative Grundlagen

Modulnummer:	Mathematik für Lehramtskandidaten	
Modulname:	Mathematik für Lehramtskandidaten	
Lehrveranstaltungen:	a) Vorlesung b) Übung	
Modulverantwortlicher:	PD Dr. U. Jensen	
Lehrende:	PD Dr. U. Jensen	
Semester:	1. Semester	
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Wintersemester	
Dauer des Moduls:	1. Semester	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung zum Curriculum:	Quantitative Grundlagen im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft	
Status:	Pflicht	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):	Bestandene Klausur	
Leistungspunkte und Note:	4 LP	Deutsche Skala, ECTS-System
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	V: 30 Std. Ü: 30 Std.
	Selbststudium:	V: 60 Std.
	Gesamtaufwand:	V: 120 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft; Wirtschaft/Politik	
Lehrform/SWS/Teilnehmerzahl:	a) Vorlesung, 2 SWS, 400 b) Übung, 2 SWS, 100	
Lernziele/Kompetenzen:	In diesem Modul sollen zunächst die sehr ungleichen mathematischen Vorkenntnisse der Studienanfänger angeglichen werden. Bei der Erläuterung der mathematischen Konzepte spielen die ökonomische Anwendung und die geometrische Anschauung eine wichtige Rolle. Ein sehr wichtiges Ziel ist die Vermittlung der im weiteren Studium erforderlichen Methoden der Analysis. Schließlich sollen die Studierenden auch die Grundlagen ökonomischer Modellbildung kennen lernen.	
Inhalt:	Grundlagen Funktionen einer Variablen Elementare Funktionen Folgen, Reihen, Grenzwerte, Stetigkeit Differentialrechnung Differenzierbare Funktionen mehrerer Variablen Optimierung	
Wissensvermittlung durch:	Vorlesungsmanuskript, Übungsaufgaben zum Download	
Literatur:	Bosch, K., U. Jensen: Großes Lehrbuch der Mathematik für Ökonomen. Oldenbourg-Verlag. Bosch, K., U. Jensen: Klausurtraining Mathematik. Oldenbourg-Verlag. Jensen, U.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Vorlesungsbegleittext. Oldenbourg-Verlag. Jensen, U.: Klausursammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Oldenbourg-Verlag. Opitz, O.: Mathematik, Lehrbuch für Ökonomen. Oldenbourg-Verlag. Opitz, O.: Mathematik, Übungsbuch für Ökonomen. Oldenbourg-Verlag. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. Vieweg-Verlag. Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik. Vieweg-Verlag.	

Modulnummer:	WSF-VWL-BP-MethStatI-V	
Modulname:	Methodenlehre der Statistik I	
Lehrveranstaltungen:	a) Vorlesung zur Methodenlehre der Statistik I b) Übung zur Methodenlehre der Statistik I	
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Golosnoy	
Lehrende:	Prof. Dr. Golosnoy	
Semester:	2	
Angebotsfrequenz:	Jährlich im Sommersemester	
Dauer des Moduls:	2. Semester	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung zum Curriculum:	Quantitative Grundlagen im Bachelor-Studienfach Wirtschaftswissenschaft	
Status:	Pflicht	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsleistungen):	Bestandene Klausur	
Leistungspunkte und Note:	10 LP	Deutsche Skala, ECTS-System
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	V: 60 Std. Ü: 30 Std.
	Selbststudium:	V: 210 Std.
	Gesamtaufwand:	V: 300 Std.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Analysis-Kenntnisse	
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre; Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft; Wirtschaft/Politik	
Lehrform/SWS/Teilnehmerzahl:	a) Vorlesung, 4 SWS, 400 b) Übung, 2 SWS, 100	
Lernziele/Kompetenzen:	Es werden Methoden analysiert, mit denen sich die Struktur eines gegebenen Datensatzes beschreiben und sinnvoll darstellen lässt. Die wichtigste Form der Datenverdichtung ist dabei die Beschreibung der Häufigkeitsverteilungen der erhobenen Merkmale mit Hilfe geeigneter Maßzahlen.	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Maßzahlen für die Verteilungen qualitativer, komparativer und quantitativer Merkmale • Regressionsrechnung • Konzentrationsrechnung • Deskriptive Zeitreihenanalyse • Meß- und Indexzahlen • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. 	
Wissensvermittlung durch:	Interaktive Vorlesung und Übung, Vorlesungsbegleiter, Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben	
Literatur:	Bamberg, G. und F. Baur, Statistik, Oldenbourg, 2002. Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I., und G. Tutz, Statistik, Springer 1999. Hartung, J., Elpelt, B., und K-H. Klösener: Statistik, Oldenbourg, 2002. Missong, M. und S. Mitnik, Deskriptive Statistik, Pro Business, 2005. Schira, J., Statistische Methoden der BWL und VWL, Pearson 2005.	